

## Sitzungsniederschrift

der 08. öffentlichen Sitzung des Kreissenorenbeirates

**Sitzungstermin:** 27.02.19

**Sitzungsbeginn:** 10:00 Uhr

**Sitzungsende:** 12.20 Uhr

**Sitzungsort:** Kreishaus Rendsburg

**Vorsitzende:** Jutta Kock / in Vertretung Uwe Hartwig

**Schriftführerin:** Renate Gorny

### Stimmberechtigte Mitglieder

### Stellvertretende Mitglieder

Altenholz	Wolf- Dieter Lübke	a	Rolf Schmidt	e
Bordesholm	Volker Barkmann	a	Robert Niebuhr	a
Büdelsdorf	Uwe Giermann	a	Peter Stange	e
Damp	Peter Warschitzka	a	Ellen Stanke	e
Eckernförde	Renate Gorny	a	Werner Huß	e
Flintbek	Wera Jaensch	a	Hans.Reinhard Pürwitz	a
Gettorf	Manfred Schröter	a	Gerd Finke	a
Kronshagen	Uwe Hartwig	a	Frau Brandt ***	e
Molfsee	Herr Ender ***	a	N.N.	
Neuwittenbek	Manfred Hartmann	a	Dorothea Woile	e
Nortorf	Jutta Kock	e	Marianne Kriese	e
Osdorf	Horst Trube	e	Rudolf Abel	e
Owschlag	Horst Wobig	a	-----	
Rendsburg	Hans Müller	a	Gerd Rose	e
Schacht Audorf	Herr Brauer ***	e	N.N.	

Sehestedt	Reimer Mehrens	e	Monika Utermöhlen	e
Westerrönfeld	Peter Ohlsen	a	N. N.	

**Gäste:** Herr Fleischer

\*\*\* die mit Sternchen gekennzeichneten Personen der Tnl. sind noch nicht vom Kreistag bestätigt. Das gilt auch für die stellv. Mitglieder v. Schalburg ,Baumann, Perdelwitz und Seel

**Top 1: Eröffnung , Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Abwesenheitsgründe der Vorsitzenden und übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Gäste sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.**

Die Tagesordnung wird mit ohne Änderung einstimmig genehmigt

**Top 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift v.23.01.19**

Die Sitzungsniederschrift wird mit zwei Ergänzungen, die verlesen werden, einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder**

Herr Hartwig gibt z.Kts. dass keine aktuellen Berichte vorliegen.

Frau Gorny informiert über die Sitzung des AK „Ärztliche Versorgung etc. im ländlichen Raum“ vom 12.02.19 in Gettorf.

Die Vielzahl der Recherche Ergebnisse soll nun gebündelt und in der Sitzung am 12.03.19 in Flintbek beraten werden ob diese ausreichen um einen fundierten Antrag zu erarbeiten.

**TOP 5: Bericht des Kassenwartes**

Die Kasse ist ausgeglichen. Die sachliche Zuordnung einer Überweisung ist zu ändern.

**TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Hartmann informiert über seine und Herrn Müllers Teilnahme an der Sitzung des Regional –und Entwicklungsausschusses zum Thema ÖPNV Das vorliegende Konzept soll nun abgestimmt werden, dann folgt die Ausschreibung. Insbesondere die Schülerbeförderung wird problematischer werden. Die Planung ist an die Ämter geschickt worden. Lt. Herrn Hartmann gilt das Konzept bereits mit dieser Entscheidung.

Herr Hartwig berichtet über das Treffen der Umlandgemeinden mit Vertretern des SBR Kiel. Der Kieler Beirat hat ein Positionspapier erarbeitet. Er wird das Papier an

die Sitzungsteilnehmer per Mail versenden. Außerdem wurde dort ein weiteres Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Universität Aarhus entwickelt wird, vorgestellt. Es geht um „Aufsuchende Seniorenarbeit“. Die Stadt Kiel plant dafür alle 55 -65jährigen anzuschreiben.

Frau Gorny berichtet über die Sitzung des Kreissozial-u. Gesundheitsausschuss. Es werde immer noch sehr viel Zeit für Folgeanträge für Flüchtlingsprojekte aufgewendet.

Bemerkenswert sei, das, außer von der SPD Fraktion, wenig Nachweise über die Zweckgebundene Verwendung der Mittel gefordert werden. Z.B. ob die Anzahl der Teilnehmer die Höhe des Zuschusses rechtfertigt und ob das Projektziel erreicht wurde.

Zum Thema Heimaufsicht wurde der Antrag des KRSBR, wie vorab besprochen, vorgestellt. Der Ankündigung muss nun die Antragstellung folgen.

Inhaltlich entsprach der TOP den Darlegungen Herrn Dr. Fahlbusch in der Februar Sitzung.

Herr Fleischer ergänzt auf Nachfrage zum Thema „Helferinnenkreis“ dass die unterschweligen Pflegeleistungen teilweise mit den Pflegekassen abgerechnet werden können.

Aktuell erfährt dieser Verein u.a. Unterstützung durch die Pflegestützpunkte. Kritisch betrachtet wird das die Helferinnen, die ehrenamtlich tätig sind, ca. 10€ die Stunde bekommen. Es wird empfohlen hierzu einen Antrag Seitens des KRSBR zu formulieren.

## **Top 7: Bericht Altenparlament**

### **Hier: Stellungnahmen der Sozialpolitiker und Ministerien zu den Anträgen aus Nortorf und Kronshagen**

Herr Hartwig stellt das alljährlich neu aufgelegte Buch des Landtages, in dem alle Anträge enthalten sind, vor. Am Freitag werde es dazu die Abschluss-Diskussion der Teilnehmer des AP mit dem Sozial Politikern der Fraktionen geben. Die Betreuungsprobleme durch Betreuer (Antrag Nortorf) werden angesprochen. Herr Fleischer geht davon aus das die angesprochenen Probleme durch die Gesetzlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen weitestgehend ausgeschlossen sind.

Weitere Wortbeiträge zu diesem Thema werden von dem stellv. Vorsitzenden nicht zugelassen!

## **Top 8: Erfahrungsaustausch**

Altenholz erarbeitet aktuell einen Flyer um den SBR und sein Wirken bekannter zu machen.

Bordesholm hat einen Apotheker als Referent zum Seniorenfrühstück eingeladen.

Büdeldorf wählt am 19.03. einen neuen Beirat. 4 Mitglieder treten nicht erneut an. Es stehen genügend Bewerber zur Verfügung.

Damp hat einen Lesenachmittag (Plattdeutsch) für die Senioren veranstaltet.

Eckernförde arbeitet an der Durchsetzung eines Seniorenpasses.

Flintbek erarbeitet einen Veranstaltungsplan und hat eine Karnevalveranstaltung mit dem DRK durchgeführt.

Gettorf hatte Sönke Rix( MdB/SPD ) eingeladen und ihm kritische Fragen zu den Themenkomplexen Einsamkeit im Alter, Bezahlbarer Wohnraum, Steuerrecht, Digitalisierung und Zukunft gestellt. Leider habe die Zeit nicht ausgereicht um alle Themen vollumfänglich anzusprechen.

Kronshagen arbeitet aktuell am Projekt „Kümmerer“

Neuwittenbek: Herr Hartmann berichtet von Vortragsthemen

Essen im Alter, Ernährungsberatung. Digitale Medien.

Owschlag: Herr Wobig berichtet, in Owschlag stehen Neuwahlen an

Autofahren und Mobilität im Alter werden diskutiert.

Rendsburg: Herr Müller berichtet, in Rendsburg besteht der Seniorenbeirat 40Jahre

Westerrönfeld: Herr Ohlsen berichtet von einer geplanten Veranstaltung „Bestattungswesen“.

#### **TO 9: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen**

Herr Hartmann möchte eine Zugangsberechtigung für das Kreisinformations-System (Allris) für die in die Ausschüsse gewählten Mitglieder des KRSBR. Herr Fleischer empfiehlt eine entsprechende Antragstellung.

Herr Finke berichtet von der anstehenden Mitgliederversammlung des LSR am 20. März 2019 in Plön Koppelsberg, alle Unterlagen sind zwischenzeitlich versendet worden.

Das Altenparlament tagt am 13.09.2019, das Vorbereitungsgespräch der Seniorenräte findet am 13.03.2019 in Eutin statt.

Themen des Altenparlamentes sind: Soziales, Umwelt/Natur und N.N.

Herr Wobig sprach das Thema Sozialbetreuer an. In einer der nächsten Sitzungen soll die Kreisverwaltung über das Thema berichten.

Herr Warschitzka berichtet von der Erstellung der Mitgliederliste, die neuen Mitglieder und Ersatzmitglieder müssen noch vom Kreistag bestätigt werden. Weiterhin fehlen noch Fotos der Mitglieder.

Es wird angeregt, für die Sitzung des KRSBR im Mai, VertreterInnen des Betreuungsbehörde und des Betreuungsverein RG-Eck einzuladen um das Thema zu vertiefen. Die Anregung findet allgemeine Zustimmung.

Die nächste Sitzung findet am **24. 04. 2019** um 10.00 Uhr, In Kronshagen, Rathaus statt

Herr Hartwig bedankt sich bei allen anwesenden Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

gez. Uwe Hartwig

gez. Renate Gorny